



Frauengemeinschaft Engelberg

Ortsverein des Frauenbundes Obwalden

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom Dienstag, 11. März 2025, ab 19.30 Uhr im H+-Hotel

Anwesend: 9 Vorstandsfrauen & Präses Pfarrer Patrick Ledergerber sowie
94 gemäss Präsenzliste (insgesamt 104 Personen)

Entschuldigt: Martha Bächler, Yvonne Bühler, Sandra Feierabend, Nathalie Gasser, Astrid Häcki, Christa Hurschler, Lisbeth Hurschler, Pia Infanger (neue Rechnungsrevisorin), Isabelle Keiser, Stefanie Kempf, Monika Rösli, Tabea Salomo, Sommer Theres, von Rotz Alexandra (Familienfonds), Franziska Weissen.

Vorsitz: Vroni Infanger, Präsidentin

Protokoll: Andrea Hurschler

1. Begrüssung

Vroni Infanger, Präsidentin, begrüsst alle Anwesenden zur Generalversammlung der Frauengemeinschaft Engelberg im H+-Hotel. Sie bedankt sich bei Sepp Häcki für die musikalische Einstimmung mit dem Schwyzerörgeli. Ganz besonders heisst sie Anita Reinhard und Christine Schorno von der Frauengemeinschaft Kerns willkommen.

Die Einladungen sind fristgemäss verschickt worden. Anträge von Mitgliedern sind keine eingegangen. Abmeldungen für die Generalversammlung werden im Protokoll festgehalten. Besondere Grüsse lässt Nationalrätin Monika Rüegger ausrichten, sie weilt an der Frühlingssession in Bern und kann deshalb nicht an der MV teilnehmen. Auch Alexandra von Rotz vom Obwaldner Familienfonds lässt sich entschuldigen.

Alle Anwesenden tragen sich in die Präsenzliste ein.

Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht verlangt.

2. Wahl der Stimmenzählerinnen

Silvia Matter, Sidonia Gartelmann und Rita Huber werden als Stimmenzählerinnen vorgeschlagen und von der Versammlung bestätigt.

3. Jahresberichte

Vroni Infanger erinnert mit Fotos an die zahlreichen gemeinsamen Momente im vergangenen Vereinsjahr. Vroni Infanger bedankt sich bei ihren Vorstandskolleginnen und Pfarrer Patrick für die gemeinsame Arbeit und die tollen Anlässe. Lilian Knechtli machte 15 Babybesuche und Rita Matter, Vroni Infanger und Vreni Blaser besuchten

15 Jubilarinnen. Zudem nahmen wir an verschiedenen Sitzungen und Austauschen mit dem Frauenbund Obwalden, Familientreff und anderen Frauengemeinschaften des Kantons teil.

In einer Schweigeminute wird den während des Vereinsjahres verstorbenen Mitgliedern Ida Hess-Jann, Pia Steinger-Peter und Agnes Waser-Kuster gedacht und eine Kerze angezündet.

Der Jahresbericht wird von der MV einstimmig genehmigt und mit einem Applaus verdankt.

Vroni Infanger erwähnt, dass an der Lichtmessfeier 9 Neumitglieder aufgenommen wurden. Es sind dies: Yvonne Thoms Buholzer, Nadia Sommer, Judith Perret, Melanie Hurschler, Nathalie Gasser (entschuldigt), Sonja Tschümperlin, Monika Rössli (entschuldigt), Heidi Waser und Stefanie Hurschler. Die Frauengemeinschaft Engelberg hat damit aktuell 462 Mitglieder, wovon 98 Ehrenmitglieder sind.

4. Rechnung und Revisorinnenbericht

Kassierin Sibylle Lussi erläutert die Erfolgsrechnung der Frauengemeinschaft: Der Gesamtertrag beläuft sich auf Fr. 12'672.40. Speziell erwähnt sie die Mitgliederbeiträge von total Fr. 10'440.00. Ganz speziell verdankt sie die freiwillig geleisteten Mehrbeiträge (Fr. 520.-). Weiter bedankt sich Sibylle Lussi bei der Gemeinde Engelberg für den Gemeindebeitrag von 1'000 Franken.

Der Gesamtaufwand beläuft sich auf Fr. 11'113.65. Der grösste Posten dabei ist der Verbandsbeitrag von Fr. 3'393.- Im Jahr 2024 resultiert ein Gewinn von Fr. 1558.75.

Bei der Bilanz beträgt das Total der Aktiven Fr. 50'129.10. Aus der Versammlung hat niemand Fragen zur präsentierten Rechnung.

Weiter präsentiert Sibylle Lussi die Rechnung des Nothilfefonds. Dort belaufen sich der Gesamtertrag auf Fr. 515.10 und die Gesamtausgaben auf Fr. 1055.50. Der Ertrag setzt sich zusammen aus dem Zinsertrag und dem Beitrag der Frauengemeinschaft. In den Ausgaben enthalten sind die Anlässe für die Senioren des Erlenhauses und die Geschenke an die Wöchnerinnen und Jubilare. Daraus ergibt sich beim Nothilfefonds 2024 ein Verlust von Fr. 542.40 (Vorjahr Gewinn von Fr. 5'405.55). Das Vermögen beträgt Fr. 29'110.65. Auch zur Rechnung des Nothilfefonds hat niemand Fragen.

Die Revisorinnen Barbara Paro und Pia Infanger haben die Jahresrechnungen der Frauengemeinschaft und vom Nothilfefonds geprüft und Barbara Paro empfiehlt sie der MV zur Annahme, ebenso empfiehlt sie die Entlastung des Vorstands. Der Antrag wird für beide Rechnungen jeweils einstimmig angenommen und die grosse Arbeit von Sibylle Lussi mit einem Applaus herzlich verdankt.

5. Festsetzung Jahresbeitrag

Der Vorstand schlägt vor, den Mitgliederbeitrag bei 30.00 Franken zu belassen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6. Anträge

Von Seiten der Mitglieder sind keine Anträge eingegangen.

7. Wahlen/Wiederwahl Vorstandsmitglieder

Marlies Stalder stellt sich für drei weitere Jahre zur Verfügung. Sie ist die kreative Reiseleiterin des Vorstands und hilft immer mit, wenn irgendwo Hilfe gefragt ist. Sie wird mit einem Applaus wiedergewählt. Als Dank für ihre Arbeit erhält sie eine Rose.

Präsidentin Vroni Infanger, Lilian Knechtli und Andrea Hurschler verlassen den Vorstand. Zur Wahl empfohlen werden Fabienne Suppiger und Sonja Tschümperlin.

Vroni Infanger bedankt sich bei den beiden Frauen, dass sie sich zur Verfügung stellen. Sie werden beide einstimmig und in Globo gewählt und erhalten eine Rose. Ein Sitz im Vorstand bleibt damit vakant.

Als neue Rechnungsrevisorin für die ausscheidende Sabrina Roth stellt sich Pia Infanger zur Verfügung. Auch sie wird von den anwesenden Frauen einstimmig gewählt. Beide Frauen mussten sich für die MV abmelden.

8. Ehrungen

Auch in diesem Jahr dürfen wir wieder Mitglieder zu Ehrenmitgliedern erheben. Fünf Frauen sind heuer seit 40 Jahren Vereinsmitglied und werden vom Jahresbeitrag befreit: Marie-Theres Christen-Wicki, Barbara Hurschler-Christen, Rita Schüpfer, Susanne Imfeld-Johner (abwesend) und Letizia Cathomen (abwesend). Marlies Stalder hat für alle ein schönes Präsent vorbereitet.

Vroni Infanger, Lilian Knechtli und Andrea Hurschler werden ebenfalls würdig und mit persönlichen Worten von Pfarrer Patrick Ledergerber verabschiedet und erhalten ein Geschenk und einen Blumenstrauss.

Marie-Theres Arnold erklärt, dass sie als Vizepräsidentin Ansprechperson ist im kommenden Vereinsjahr, da sich niemand als Präsidentin zur Verfügung stellen wollte. Der Vorstand ist bemüht, dass alles weiter läuft wie bisher und dass der vakante Sitz im nächsten Jahr besetzt werden kann.

9. Vorschau auf das neue Vereinsjahr

Vroni Infanger gibt einen kurzen Einblick in das neue Jahresprogramm und stellt ein paar Kurse kurz vor. Sie weist darauf hin, dass auf die grünen Zettel auf dem Tisch Kurswünsche notiert werden dürfen.

10. Verschiedenes

- Rita Niederberger und Jelena Infanger stellen die Winterhilfe Obwalden vor.
- Rita Lussi macht einen Aufruf, dass sie für die kirchlichen Anlässe die Vorbereitungsgruppe vergrössern möchte und deshalb Frauen sucht. Es braucht keine Vorkenntnisse. Es sind 3-4 Gottesdienste im Jahr.
- Theres Meierhofer bringt traditionellerweise die Grüsse der Mitglieder aus dem Erlenhaus mit. Sie bedankt sich im Namen der Bewohnerinnen für die Anlässe, die der Vorstand für die Seniorinnen und Senioren organisiert.
- Vroni Infanger erwähnt, dass die Sammelkörbchen für die Sammlung kursieren. Die diesjährige Sammlung ist eine ganz Besondere: Vorstandsmitglied Lilian Knechtli hat ihren Mann vor wenigen Wochen an einer schweren Krankheit verloren. Deshalb entschied der Vorstand, für sie und ihre drei kleinen Kinder zu sammeln. Lilian erzählt selbst und sehr emotional über den plötzlichen Tod ihres Mannes und den Vater ihrer Kinder. Sie bedankt sich schon jetzt für die Spenden.
- Präses Pfarrer Patrick führt im Anschluss an den offiziellen Teil den traditionellen Wettbewerb durch.
- Vroni Infanger erklärt den Brauch der stillen Freundin. Die Teilnahme ist wie immer freiwillig. Wer mitmacht, soll jedoch bitte den Termin wahrnehmen, damit es keine Enttäuschungen gibt.

- Vroni Infanger weist nochmals darauf hin, dass sich alle in die Präsenzlisten eintragen mögen und dass auf den Tischen leere Zettel für Ideen für das Jahresprogramm liegen.

Vroni Infanger beendet die Mitgliederversammlung und dankt für die Aufmerksamkeit. Sie bedankt sich, dass so viele Frauen und verschiedene Generationen anwesend sind. Sie wünscht allen einen gemütlichen Abend. Die Vorstandsfrauen und Präses Pfarrer Patrick servieren im Anschluss an die Mitgliederversammlung ein Dessert. Das Dessert sowie das Kaffee sind von der Frauengemeinschaft spendiert.

Ende der Generalversammlung: 20.50 Uhr

Die Vorsitzende:

Die Protokollführerin:

Vroni Infanger

Andrea Hurschler

Beilagen:

Präsenzliste, Erfolgsrechnung und Bilanz, Jahresbericht
Engelberg, 12. März 2025